

**volksfreund**

Partner von **RP ONLINE**

Region / Bitburg & Prüm

**Einzelhandel Bitburg**

## **Die Boutique Mia in Bitburg öffnet, um zu schließen**

15. Februar 2021 um 15:11 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten



„Es fehlt die Perspektive“: Das sagt Heike Simon-Becker, Inhaberin der Boutique Mia in Bitburg. Foto: TV/Dagmar Dettmer

**Bitburg. In Bitburgs Innenstadt zeichnet sich der nächste Leerstand ab – nach dem Aus von Bonita, dem einstigen Lockstoff, Schuh Simon sowie den angekündigten Geschäftsaufgaben von Rossmann und Eselsohr.**

---

Von Dagmar Dettmer

---

Mit dem volksfreund+ Jahrespaket 28 % sparen: 12 Monate lesen für nur 69,-€!

(de) Leicht fällt so eine Entscheidung nicht. Den eigenen Laden zu schließen. Schließlich steckt Herzblut drin. Und natürlich auch Geld. Aber wenn die Lage so ernst ist, wie das seit fast einem Jahr für den Einzelhandel gilt, muss irgendwann eine Entscheidung getroffen werden. Heike Simon-Becker hat sich entschlossen, ihre Boutique Mia in der Bitburger Fußgängerzone zu schließen.

Die Entscheidung sei gefallen, unmittelbar nachdem klar war, dass der Lockdown bis in den März hinein verlängert wird. „Nicht wegen der drei Wochen rauf oder runter“, sagt Heike Simon-Becker, „es fehlt einfach grundsätzlich eine verlässliche Perspektive.“ Seit dem Dezember-Lockdown habe sie das Thema intensiv beschäftigt: „Noch im Januar habe ich mir dann immer gesagt, dass ich nicht klein begeben will.“ Doch die Corona-Pandemie raube ihr die Perspektive, sagt die Geschäftsfrau. Ihr fehle eine realistische Aussicht, wann und wie sich die Lage noch mal grundsätzlich ändere.

## INFO

### Schließungswelle

In der **Bitburger Innenstadt** stehen nach Angaben der Stadtverwaltung 22 von 337 Läden leer. Mitgezählt sind auch Büroräume. Die Leerstandsquote liegt bei 6,5 Prozent. Nicht mitgezählt sind marode Gebäude, die nicht vermarktbare sind. Würde man diese dazu rechnen, käme man auf eine Quote von um die zehn Prozent – was als alarmierend gilt. Gab es vor zehn Jahren nur einen einzigen Leerstand in der Hauptstraße, sind es inzwischen acht.

„Das ist schon eine sehr belastende Situation, sich jeden Tag fragen zu müssen, wie es weitergeht, ob es weitergeht, wann es weitergeht“, sagt Heike Simon-Becker. Geplant ist, noch einen großen Ausverkauf zu machen – sobald der Handel denn wieder öffnen darf. Dann wird auch Mia für einige Zeit wieder öffnen. „Es wird einen großen Ausverkauf geben. Und für meine Kunden besteht damit auch die Möglichkeit, noch Gutscheine einzulösen“, sagt Heike Simon-Becker.

Eröffnet hat die Simon-Becker ihre Boutique Mia an Valentinstag 2017. Nun schrieb sie an ihre Kunden auf Facebook: „Zum Valentinstag habe ich mir sehr gewünscht, wie wohl alle meine Geschäftskollegen auch, dass es beim ursprünglich anvisierten Termin für das Ende des Lockdowns bleibt. Aber dieses Geschenk wurde uns nicht gemacht.“ Schweren Herzens habe sie sich deshalb entschieden, zu schließen.

Was bleibt: das Mia-Angebot, Hemden und Blusen auf Maß zu fertigen. Terminvereinbarungen zum Maßnehmen sind weiterhin möglich. Und es bleibt noch der Ausverkauf. „Wir werden nach dem Ende des Lockdowns natürlich nochmal öffnen“, schreibt die Geschäftsfrau an ihre Kunden. Dass die sich seit dem Facebook-Post so zahlreich gemeldet haben, hat sie sehr gerührt.

Die Kunden werden die Boutique vermissen. Und in der Bitburger Fußgängerzone wird ein weiteres Schaufenster leer bleiben. Und womöglich nicht das letzte dieser Art.